

## Ein munteres Auf und Ab

**HANDBALL-UMSCHAU:** Die meisten Jugendklassen werden nach den Vorrunden neu eingeteilt

VON ARNE SCHÜTFORTH

■ **Bielefeld.** In zahlreichen Jugendligen stand am Wochenende der Rückrundenauftakt an. Zeit, eine Bilanz der überkreislichen Jugendteams zu ziehen. Bei der Neueinstufung nach den Oberliga-Vorrunden treten einige Mannschaften nun in Landes- oder Bezirksligastaffeln an.

Die A-Jugend des TuS 97 Bielefeld-Jöllenberg blickt in der Oberliga auf eine schwierige Hinrunde zurück. Die arg von Verletzungen geplagte Mannschaft – Trainer Akki Streu musste zeitweise auf fünf Stammspieler verzichten – belegt aktuell mit 6:18 Punkten Platz neun der Oberliga Westfalen. Gegen den Soester TV gelang jedoch zuletzt ein 30:27-Sieg. Der offizielle Hinrundenauftakt ging bereits im alten Jahr gegen den TV Verl gehörig in die Hose.

Besser läuft es in der A-Jugend-Landesliga für die TSG Altenhagen-Heepen. Aktuell belegt die Mannschaft von Arne Schütforth mit 21:3 Punkten sogar Platz zwei. Trotz zweier wenig berauschender Auftritte in 2014 ist die Entwicklung der Mannschaft insgesamt positiv. „Die Jungs haben sich individuell gut gemacht. Teams wie Steinhagen und Oerlinghausen, die in der Qualifikation noch klar besser waren, haben wir hinter uns gelassen oder sind auf gleicher Höhe“, berichtet Schütforth.

In der weiblichen A-Jugend belegte der TuS 97 in der Oberliga-Vorrunde Platz fünf und startet nun in der Landesliga. Nach knappen Siegen gegen Hahlen und Harsewinkel belegt das Kastrup-Team aktuell den ersten Platz. „Gegen Bad Oeynhausen wollen wir uns oben behaupten“, blickte Jan „Möppi“ Kastrup nach dem Sieg gegen Harsewinkel bereits auf das kommende Wochenende. Ebenfalls in der Landesliga tritt nun die A-Jugend der JSG Bie-



**Erfolgreich unterwegs:** Fynn Ole Wöstenfeld, der hier gegen Bad Salzuflen abzieht, und die A-Jugend der TSG Altenhagen-Heepen belegen aktuell Platz zwei in der A-Jugend-Landesliga.

FOTO: SARAH JONEK

lefeld-Süd an. Nach einer wenig erfolgreichen Oberliga-Vorrunde – die Mannschaft konnte keinen Punktgewinn verbuchen – gelang mit dem 23:23-Remis gegen Minden-Nord das erste Erfolgserlebnis.

Die große positive Überraschung der Bielefelder Jugendmannschaften ist bislang die männliche B-Jugend-Oberliga des TuS 97. Mit Platz vier und 9:7 Punkten belegt die Mannschaft von Christoph Sternberg und Torben Kleineberg den Platz hinter den Stützpunkten Minden, Lemgo und Ahlen. Mehr erhofft hatte sich dagegen die TSG Altenhagen-Hee-

pen. Das Rietenberg-Team rangiert aktuell nur auf dem vorletzten Tabellenplatz. Eine erste Chance zur Korrektur bietet sich am kommenden Wochenende zum Hinrundenabschluss

**»Die Jungs haben sich individuell gut entwickelt«**

im Derby gegen den TuS 97.

In der Landesliga hat die B-Jugend von Bielefeld-Süd einen schweren Stand. Mit aktuell 3:21 Zählern belegt die Mannschaft den vorletzten Platz. Zuletzt

verlor die JSG jedoch nur denkbar knapp mit 24:25 gegen den Tabellendritten Hesselteich.

In der Vorrunde der weiblichen B-Jugend-Oberliga haben sich sowohl der TuS 97 (Platz eins) und die TSG Altenhagen-Heepen (Platz zwei) für die Oberliga-Hauptrunde qualifiziert. Beide Derbys gingen dabei knapp in den Bielefelder Norden. Jöllenberg startet am kommenden Wochenende in die Oberliga, die TSG am ersten Februar.

In der weiblichen C-Jugend hat der TuS Brake den Sprung in die Oberliga geschafft. Nach Platz zwei in der Vorrunde ver-

lor die Mannschaft von Carsten Meier ihr erstes Spiel gegen Favorit Blomberg mit 21:28. Die JSG Bielefeld 07 und die TSG Altenhagen-Heepen spielen in der Landesliga weiter.

Bei den Jungen verpasste die TSG Altenhagen-Heepen den Sprung in die Oberliga nur knapp. Das Grumbach-Team geht nur in der Landesliga auf Punktejagd, musste sich aber am ersten Spieltag Bad Salzuflen geschlagen geben. Für die C-Jugend des TuS 97 wird es erst ab dem 9. Februar wirklich ernst: Dann startet die Bezirksligasaison mit einem Auswärtsspiel in Möllbergen.